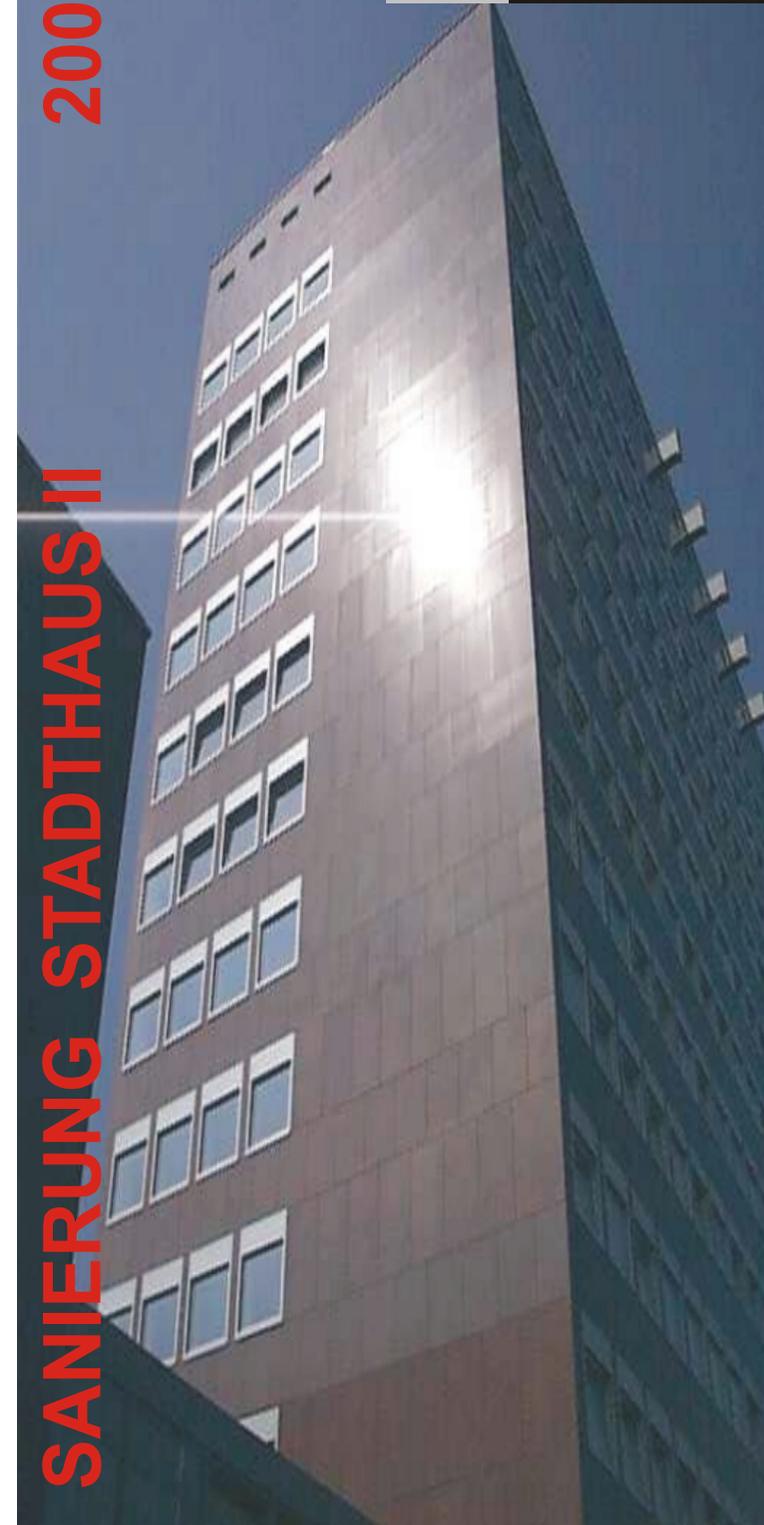


2001

SANIERUNG STADTHAUS II



PROJEKT BETEILIGTE

Bedarfsdezernat	Dezernat I, Dr. Wolf Heinrichs (Dezernat für Personal, Organisation, Recht und Ordnung)
Bedarfsamt	Personal- und Organisationsamt Erwin Goerke (Amtsleiter) Michael Willnath Wilfried Temme
Baudezernat	Dezernat VI, Gerhard Joksch (Dezernat für Bauwesen und Umwelt)
Bauherr	Hochbauamt Gerhard Löhr (Amtsleiter)
Architekt	Prof. Harald Deilmann mit Paul Rahms (Planung) Dieter Schwenzer (Planung) Helmut Schräer (Bauleitung) Lothar Böke (Bauleitung)
Projektleitung	Hochbauamt Klaus Sibilla mit Jörg A. Michel (Abteilungsleiter)
Beratung Fassadenplanung	Ingenieurbüro Hinz, CH-Leibstadt
Tragwerksplanung	Ingenieurbüro Beaukamp, Münster
Prüfung Tragwerksplanung	Bauordnungsamt Jürgen Teigelmeister
Technische Gebäudeausrüstung	Hochbauamt Thomas Werner (Heizung) Jürgen Seibert (Lüftung) Raimund Neuhaus (Sanitär) Robert Löckmann (Aufzug) Bernd Niewind (Elektro) Hans Aupers (Nachrichtentechnik) mit Doris Örtker und Klaus Inkrott (Abteilungsleiter)
Küchenplanung	Planungsbüro Klaus Steuer, Havixbeck
Bodengutachten	Roxeler Ingenieurbau, Münster
Bauphysikalische Beratung	Ingenieurbüro ITAB, Dortmund Dr. Ing. Moorhenne, Wuppertal
Außenanlagen	Amt für Grünflächen und Naturschutz Bernd Zimmermann (Abteilungsleiter) Gregor Determann (Planung) Rüdiger Cramer (Bauleitung)
SIGEKO	Ingenieurbüro Lüchtfeld, Münster

HERAUSGEBER: DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT MÜNSTER
GESTALTUNG, LAYOUT, FOTO+TEXT: HOCHBAUAMT MÜNSTER
(SIBILLA/DARKOW)
DRUCK: BURLAGE MÜNSTER, NOVEMBER 2002



HAUPTINGANG

PROJEKTDATEN

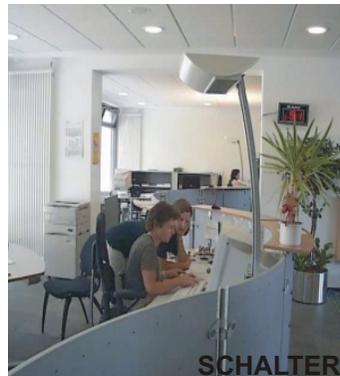
Februar 1996	Der Rat beschließt die Sanierung Stadthaus II
April 1997	Vorentwurfsplanung wird beauftragt
März 1999	Zustimmung zur Vorentwurfsplanung
März 2000	Baubeschluß
April 2000	Baubeginn
Oktober 2001	Fertigstellung
November 2001	Einzug der Nutzer

GEBÄUDE- UND KOSTENDATEN

Bebaute Fläche	1.317,39 m ²
Nutzfläche	6.491,00 m ²
Bruttogeschossfläche	11.319,00 m ²
Bruttorauminhalt	36.984,00 m ³
Gesamtkosten	10.992.775,00 €
Kosten/m ³	270,00 €
Incl. Betonsanierung, Demontagen und Innenausbau	



BÜRO



SCHALTER



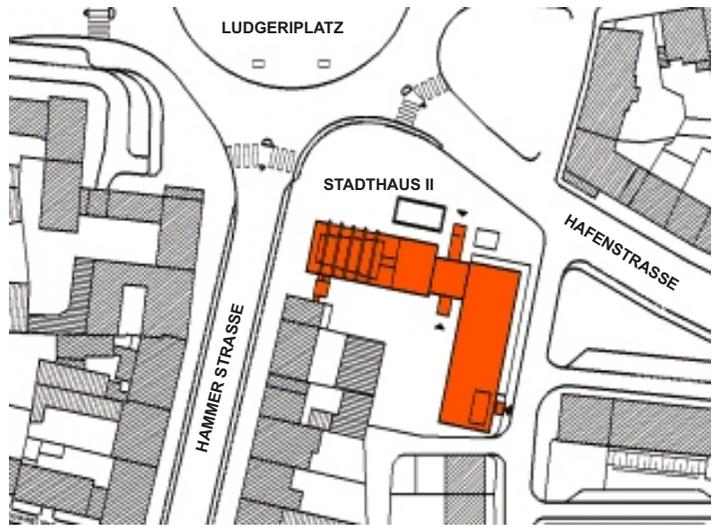
NORDANSICHT

ERSCHEINUNGSBILD

Das äußere Erscheinungsbild des städtischen Gebäudes mit der roten Granitfassade hat über viele Jahre den Ludgerieplatz geprägt. Daher sollte die rote Fassade nach übereinstimmender Auffassung des Architekten, des Bauherrn und des Amtes für Denkmalpflege soweit wie möglich erhalten bleiben. Grundlage des Sanierungskonzeptes war ein zuvor erstelltes Energiegutachten, sowie der ökologische und wirtschaftliche Anspruch der Stadt Münster, den Jahresheizwärmebedarf auf unter 50 Kwh/m² zu reduzieren, sowie die Betriebskosten und den Instandhaltungsaufwand zu minimieren.

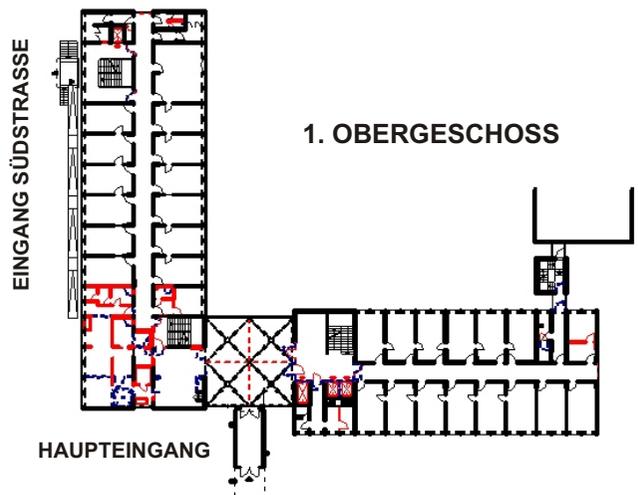


EINGANG SÜDSTRASSE



SANIERUNGSMASSNAHMEN

- Erneuerung der roten Granitfassade
- Sanierung der Stahlbetonstützen und Brüstungen, sowie Einbau von 80 mm Wärmedämmung
- Erneuerung der Fenster
- Holz-AluKonstruktion mit Permanent-Lüftungselementen, integriertem Sonnen- und Blendschutz, sowie der Berücksichtigung von Schallschutzanforderungen
- Behindertengerechte Planung im gesamten Gebäude
- Automatische Türöffner in den Eingangsbereichen, taktile Steuerung mit Sprachansage in den Aufzugsanlagen, behindertengerechte Toilettenanlagen
- Erneuerung der Aufzugsanlagen
- Sanierung der Kantine und Erneuerung der technischen Anlagen
- Sanierung der Büroräume, Verkehrsflächen sowie der Treppenhäuser
- Sanierung der Besprechungsräume und des großen Sitzungssaales
- Sanierung der Ladenzeile im Erdgeschoss



1. OBERGESCHOSS



SITZUNGSSAAL

ENERGIEKONZEPT

Technische Maßnahmen zur Umsetzung des Energiekonzeptes

- Erneuerung der Heizungsanlage
- Erneuerung der Beleuchtungskörper in den Büros und den Verkehrsflächen (Bewegungsmelder mit tageslichtabhängiger Steuerung)
- Einbau einer Lüftungsanlage in Verbindung mit den Permanent-Lüftungselementen in den Fenstern
- Erneuerung der Wasserleitungen und Sanierung der WC- Kerne



FLUR